

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

297 (29.10.1849)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297.

Montag den 29. Oktober

1849.

## Bekanntmachung.

Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden an durch zu einer Sitzung auf  
**Dienstag den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,**  
im großen Rathhausaal eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Tagesordnung folgende Gegenstände umfaßt:  
1) die Dekretverhältnisse der Stadt Karlsruhe, beziehungsweise deren Regulirung betreffend;  
2) die Pensionsverhältnisse des Herrn Leihhauskassiers E y t h betreffend.  
Wie zweifeln nicht, daß sämtliche Mitglieder pünktlich erscheinen und an den Beratungen regen  
Theil nehmen, und ersuchen Dieselben, nur bei etwaigen dringenden Verhinderungsgründen und das Nicht-  
erscheinen vorher schriftlich anzuzeigen.  
Die im städtischen Interesse liegende Dringlichkeit des ersten Gegenstandes der Tagesordnung rechtfertigt  
die abgekürzte Tagfahrtsanberaumung.  
Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Der Gemeinderath.

M a i s c h.

M. Erhardt.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,352. Der hiesige Bürger und Par-  
titulier Karl Bachmeyer ist gesonnen, nach Ame-  
rika auszuwandern.

Zur Liquidation etwaiger Schulden wird daher  
Tagfahrt angeordnet auf

Montag den 5. November d. J.,  
Nachmittags 3 Uhr,

und es werden hiezu alle Diejenigen, welche For-  
derungen an den Auswandernden machen zu können  
glauben, aufgefordert, dieselben in der Tagfahrt um  
so gewisser anzumelden, als ihnen später nicht mehr  
zu ihrem Rechte verholten werden könnte.

Karlsruhe den 15. Oktober 1849.

Großh. Stadtamt,  
Stöffer.

Dölling.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Oktober 1849 wurden verkauft;  
145 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.  
Eingestellt blieben 21 Malter.

In der hiesigen Mehlhalle  
blieben aufgestellt 64164 Pfund Mehl,  
eingeführt wurden vom 18. bis  
24. Oktober 1849 119840 Pfund Mehl,

	184004 Pfund Mehl,
davon verkauft	90130 " "
blieben aufgestellt	93874 Pfund Mehl.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Dungversteigerung.] Mittwoch den 31. d. M.,  
Nachmittags 2 Uhr, werden in der Reiterkaserne  
und hierauf in Gottesau mehrere Abtheilungen Pferde-  
dung gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe den 27. Oktober 1849.

Großh. Kasernenverwaltung.  
M i c h a e l.

## Möbel-Versteigerung.

Um mit einem Theil meines Magazins zu räu-  
men, beabsichtige ich, alle Sorten im besten Stande  
sich befindliche Möbel, Betten, Teppiche, Kupfer-  
und Zinngeschir, als:

Kanapee, Stühle, Fauteuils, Tische aller Arten,  
Sekretäre, Leibstühle, Kommode, Pfeilerkommode,  
Büvet, Bettladen, Bettroste, Kosshaarmatrasen, Pful-  
ben, Kissen, Couverten, Plumeaux, wollene, baum-  
wollene und Piquebeden, Teppiche für Salons, Vor-  
lagteppiche, Vorhänge, Spiegel aller Gattungen in  
Goldrahmen u.

einer öffentlichen Versteigerung gegen gleich baare  
Zahlung auszusetzen, welche

Montag den 29. Oktober,  
Vormittags 9 Uhr,

in meinem Geschäftslokal, alte Herrenstraße Nr. 15,  
beginnen und die folgenden Tage fortgesetzt wird,  
wazu ich hiermit einzuladen mir erlaube.

Mein Verkaufs- und Vermieth-Geschäft erleidet  
hierdurch keine Veränderung.

A. D. Levinger.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 30 ist ein Mansarden-  
logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche u., so-  
gleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten.  
Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Herrenstraße Nr. 44 sind 2 möblierte heizbare  
Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Novem-  
ber zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost  
im Hause gegeben werden.

Hirschstraße Nr. 3 ist ein sehr geräumiges  
Zimmer, auf die Straße gehend, unmöbliert zu ver-  
mieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 30 (Eintracht)  
sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer auf  
den 1. November zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 21 im goldenen Karpfen ist im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise nebst allen Bequemlichkeiten, um billigen Preis sogleich zu vermieten.

Querststraße Nr. 18 ist im Hintergebäude im 2. Stock eine Stube, Küche, Speicherkammer nebst Theil am Keller, bis 23. Januar beziehbar, zu vermieten. Näheres in derselben Straße bei F. Schweizer, Pfästerermeister.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich, ferner ein Zimmer, mit oder ohne Möbel, nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 sind im 2 und 3. Stock je 1 Logis mit 3 Zimmern nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Januar billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock. Ebenfalls sind 2 Säulenöfen zu verkaufen.

Spitalstraße Nr. 48 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer, eine große Werkstätte oder Lehrsaal sogleich oder 23. Januar zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 ist sogleich eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof nebst verschlossenem Vorplatz, tapezirtter Mansarde, 2 Kammern sammt Trockenspeicher, Waschküche, Holzstall und Keller.

Waldhornstraße Nr. 15 ist der 2. Stock mit 7 Zimmern, einem Bedientenzimmer, 2 bis 4 Mansarden, Stallung zu fünf Pferden, einer Remise, Garten und sonst allen erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus daselbst.

Bähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich oder auf den 23. Januar 1850 zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Eine freundliche Mansardenwohnung von mehreren Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 34.

Ein Zimmer mit oder ohne Möbel ist sogleich zu vermieten in Nr. 32 Eck der Karl-Friedrich- und Lindenstraße im zweiten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht ein Logis von 6 bis 7 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, welches auf den 23. Januar l. J. bezogen werden kann. Wo? zu erfragen Adlerstraße Nr. 22 eine Stiege hoch.

Es wird auf den 23. April in einer schönen Lage hiesiger Stadt eine Wohnung, wo möglich ein ganzes Haus, bestehend aus 9 bis 10 Zimmern und allen Zugehörden, zu mieten gesucht. Anerbietungen mögen auf dem Kontor dieses Blattes gemacht werden.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das im Kochen und den häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, kann sogleich in Dienst in Rastatt eintreten. Näheres ist im Kontor dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, kochen kann, und sich willig allen sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich einen Platz. Näheres Amalienstraße Nr. 43, im 2. Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Adlerstraße Nr. 28 steht im zweiten Stock ein guter, noch neuer Kochofen zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine kleine und eine große Krautstange, ein Haberkasten, ein Kochofen u. ein Kinderbettstüben sind billig zu verkaufen in der Langenstraße Nr. 93.

Gegen mehr als genügende Sicherheit und 6 pct. Verzinsung werden bis zum 15. des nächsten Monats 15,500 fl. aufzunehmen gesucht, oder es kann eine Obligation von 38,000 fl., welche über doppeltes Unterpand bietet, unter äußerst annehmbaren Bedingungen cedirt werden.

Hierüber gibt nähere Auskunft das  
öffentliche Geschäftsbureau von  
**Eduard Mors,**  
Nachfolger des W. Kölle,  
Kasernenstraße Nr. 1.

### Verkaufsanzeige.

Bei Kaufmann Aloys Braun in Beiertheim sind 7 Viertel, in 4 Theilen, ganz große, schöne Rüben zu verkaufen.

Eine Frauensperson könnte gegen eine geringe Garantie ein kleines Waarenlager in Commission übernehmen, um damit die nächste hiesige Messe zu beziehen, wobei ein ordentlicher Verdienst zu erwarten ist; darauf Reflektirende wollen ihre Adressen verschlossen auf dem Kontor dieses Blattes abgeben.

### Privat-Bekanntmachungen.

Empfehlung des Commissionsbureau's und der  
Auctions-Anstalt

von  
**Wilhelm Kölle.**

Ein verehrliches Publikum beehre ich mich zu benachrichtigen, daß ich in meinem wieder übernommenen Hause, Kasernenstraße Nr. 7, ein Commissions-Bureau mit Auctions-Anstalt eröffnet habe, und empfehle mich daher meinen Gönnern und Freunden zu geneigten Aufträgen in allen nach meinem bekannten Geschäftsplan früher besorgten Geschäften, indem ich prompte Ausführung und Verschwiegenheit zusichere.

**Wilhelm Kölle.**

Die Schuldner der Frau Bäcker Steiner Wittwe dahier werden andurch aufgefordert, binnen 14 Tagen an das unterzeichnete Bureau Zahlung zu leisten, da dasselbe beauftragt ist, die Säumigen einzuklagen.

Deffentliches Geschäftsbureau von  
**Heinrich Mors,**

Eck der Erbprinzenstraße u. des Ludwigsplatzes.

### Shirting,

in größter Auswahl, verkauft trog dem bedeutenden Aufschlag zu den alten Preisen

**M. Urbino,** Langestraße Nr. 98.

**Roch's Präparat**

für

Verbesserung, Conservirung und Wasserdicht-  
machung von Leder.

Dieses ausgezeichnete Präparat, welches seinem Zwecke, dem Leder Weichheit, Elastizität, Dauerhaftigkeit und Wasserdichtheit zu verschaffen, nach richtiger Gebrauchsanwendung vollkommen entspricht, habe ich zum Commissionsverkauf in großen und kleinen Töpfchen mit Gebrauchsanweisung erhalten, und erlaube mir, dasselbe zur geneigten Abnahme bestens zu empfehlen.

**Conradin Haagel.****Wohnungsveränderung.**

Indem ich meinen verehrten Kunden hiermit anzeige, daß ich nunmehr eine Wohnung in der Waldstraße Nr. 5 im 2. Stock bezogen habe, empfehle ich mich ferner zu geneigten Aufträgen.

Auch kann ein Mädchen, welches das Kleidermachen zu erlernen wünscht, bei mir in die Lehre treten.

**Franziska Bürk.****Empfehlung.**

Lyoner Seidesammet - Westen, seidene  
Herren - Slips und Binden

von vorzüglicher schwerer Qualität und  
den schönsten Dessins empfiehlt in einer  
Auswahl von mehreren hundert Stück  
zu billigen Preisen

**Heinrich Schnabel,**  
großer Marktplatz.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff**, Jähringerstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis . . . . .	8 fr.
„ „ Landbote . . . . .	5 fr.
„ Rheinländische Hausfreund . . . . .	6 fr.
„ Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
„ „ Volkskalender . . . . .	4 fr.
„ Wandersmann . . . . .	9 fr.
„ Wanderer am Rhein . . . . .	9 fr.

**Karl Pfeiffer,**

Krautschneider von Mühlburg,  
empfehle sich im Kraut- und Rübeneinschneiden und verspricht wieder gute und schnelle Bedienung. Bestellungen können bei Bierbrauer Eypert, Eck der Amalien- und Hirschstraße, gemacht werden.

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,  
deren Ziehung am 15. November d. J. stattfindet, und wobei fl. 5000, 1500, 400, 300, 5 mal 100 u. s. w. gewonnen werden, sind zu erhalten bei  
**R. A. Levis,**  
Langestraße No. 94.

**Mittheilungen**

aus dem

**Großh. bad. Regierungsblatt.**

Nr. 68 vom 27. Oktober 1849 enthält:

**Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen  
Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.**

Allerhöchstlandesherrliche Verordnung, die Aufhebung des Staatsrathes betreffend.

**Leopold, von Gottes Gnaden,**  
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Auf den Vortrag unseres Staatsministeriums sinden Wir Uns bewogen, zu verordnen, wie folgt:

§. 1.

Die Verordnung vom 23. Dezember 1844, Regierungsblatt Nr. 35, die Organisation des Staatsrathes betreffend, ist aufgehoben.

§. 2.

Die Geschäfte, welche der Staatsrath als oberste entscheidende Behörde zu besorgen hatte, (§. 3 der Verordnung vom 23. Dezember 1844), werden dem Staatsministerium überwiesen.

§. 3.

Bei Entscheidung von Kompetenzstreitigkeiten haben die Vorstände derjenigen Ministerien nicht mitzuwirken, welche bei der Entscheidung betheiligt sind, sei es, weil sie selbst oder eine ihnen untergeordnete Verwaltungsbehörde als Partei erscheinen, oder weil deren Zuständigkeit bestritten ist; dagegen sind drei Mitglieder der Gerichtshöfe beizuziehen.

Wir werden zu dem Ende jeweils für eine Landtagsperiode eine Anzahl Mitglieder der Gerichtshöfe unserem Staatsministerium bezeichnen, welches die drei zu den Sitzungen Beizuziehenden zu berufen hat.

Gegeben zu Karlsruhe in unserem Staatsministerium den 20. Oktober 1849.

**Leopold.**

Klüber. Regenauer. v. Stengel. A. v. Roggenbach. v. Marschall. Stabel.

Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:  
**Schunngart.**

Die Verlängerung des Kriegszustandes und des Standrechts betreffend.

**Leopold, von Gottes Gnaden,**  
Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen.

Nach Anhörung unseres Staatsministeriums sinden Wir Uns veranlaßt, den Kriegszustand und das Standrecht auf weitere vier Wochen vom Ablauf der bisher festgesetzten Dauer zu verlängern, dagegen die Gerichtsbarkeit der Standgerichte wegen bereits verübter standrechtlicher Verbrechen für beendet zu erklären, und die wegen solcher Verbrechen in Untersuchung befindlichen Angeschuldigten den ordentlichen Straf- und beziehungsweise Kriegsgerichten zu überweisen.

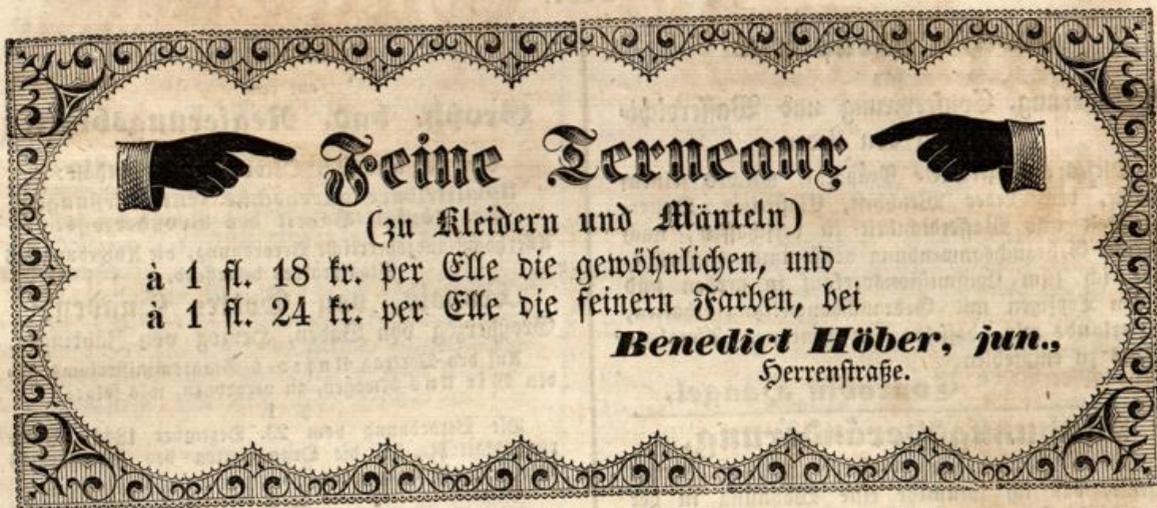
Gegeben zu Karlsruhe in unserem Staatsministerium den 27. Oktober 1849.

**Leopold.**

A. v. Roggenbach. Stabel.  
Auf allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs:  
**Bauschlischer.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag den 29. Oktober. 143. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Gebrüder Foster**, oder: **Das Glück mit seinen Launen**. Schauspiel in 5 Aufzügen, von Töpfer. Herr Berger vom Stadttheater zu Mainz: Stephan Foster zur zweiten Gastrolle.



**Feine Zerneaux**  
 (zu Kleidern und Mänteln)  
 à 1 fl. 18 fr. per Elle die gewöhnlichen, und  
 à 1 fl. 24 fr. per Elle die feinern Farben, bei  
**Benedict Höber, jun.,**  
 Herrenstraße.

## Dampf- Schiffsfahrt Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrt vom 12. October an.

Von **Mannheim** nach **Mainz** und **Düsseldorf** täglich um 6½ Uhr Morgens, wobei jedoch bemerkt wird, daß den ersten Tag nur bis **Koblenz** gefahren wird und den zweiten Tag nach **Düsseldorf**.  
 Jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonntag direct nach **Holland**.  
 Jeden Sonntag und Mittwoch direct nach **London**.

Ueber die Fahrpreise gibt die hiesige Eisenbahn-Expedition nähere Auskunft.  
 Karlsruhe den 12. October 1849.

**Großh. Post- und Eisenbahnamt.**

v. Kleubgen.

vdt. Dambacher.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Englischer Hof.** Frau v. Kory von Paris. Herr Rauen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lügenberger, Kfm. v. Speier. Hr. Lenz, Hr. Eckardt u. Hr. Fleursheim, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Mairland, Rent. v. Liverpool.

**Erbprinzen.** Hr. Steinwachs, Part. v. Baden. Hr. v. d. Horst, Major m. Sohn u. Bed. von Berlin. Herr Merian-Bischoff mit Sat. v. Basel. Hr. Segriß, Kfm. v. Magdeburg. Herr Veipers, Architekt von Frankfurt. Hr. Wedekind, Hofgerichtsath m. Sat. v. Bruchsal. Hr. Nau, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kerloff, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hens, Regierungsath v. Berlin. Hr. Danco, Assessor u. Hr. Kunze, Propr. v. Soest. Herr Sander, Propr. m. Bed. v. Augsburg. Hr. Feuerbach, Prof. v. Freiburg. Hr. Hämerlein, Partik. von Ansbach. Herr Klump, Part. v. Wilbbad. Hr. May, Kfm. v. Hanau. Hr. Eberhardt, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Christ, Kfm. v. Sachaudefonds.

**Goldener Adler.** Hr. Gisinger, Kaufm. von Kehl. Hr. Dorb, Pfr. m. Sat. v. Zürich. Hr. Koch, Kfm. v. Zabersfeld. Hr. Steigert, Mechaniker v. Freitnach. Hr. Knobel, Pfr. v. Müllen. Hr. Kramer, Müllermeister von Langenbrücken. Hr. Welder, Gastg. v. Pforzheim. Hr. Grobhardt, Hdm. v. Eckenoblen. Hr. Eberle, Hdm. von Neckargemünd.

**Goldener Karyfen.** Hr. Bock und Herr Meister, Hbl. v. Klingemünster. Hr. Peter, Hdm. v. Straßburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Kast, Kfm. von Stockstadt. Hr. Dahm, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Hammer, Kaufm. v. Aachen. Mad. Kupferberg m. Tochter v. Mainz. Herr Gayordant, Rent. v. Lyon. Hr. Bagration, Partik. m. Bed. v. Petersburg. Hr. Barner, Rent. m. Fam. und

Bed. a. England. Hr. Kochet, Part. v. Neufchatel. Hr. Kunz, Kfm. v. Merano. Hr. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Dörr, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wittchen, Kfm. v. Montjoie. Herr Zügchen, Kfm. v. Aachen. Hr. Zipfel, Kfm. v. Montjoie. Hr. Neubert, Kfm. v. Zweibrücken. **Kaiser Alexander.** Hr. v. Reichenstein, Hauptm. m. Fam. und Bed. v. Kistau. Hr. Bodmer, Hdm. von Schwann.

**Pariser Hof.** Hr. Hartmann, Kfm. m. Gattin v. Adin. Hr. Ruch, Part. von Straßburg. Hr. Sortin, Rent. v. London. Hr. Lowey, Kfm. v. Stuttgart.

**Ritter.** Hr. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kern, Kfm. v. Bieberich. Hr. Weiß mit Fam. v. Straßburg. Hr. Fuchs, Militärthierarzt v. Mannheim. Herr Hofer, Dr. v. Bruchsal. Hr. Scheerer, Kaufm. v. Reutlingen. Hr. Stolz, Gastg. v. Weilderstadt. Hr. Pfeffinger, Gastgeber v. Tiefenbronn. Hr. Fehmann, Kfm. v. Zell i. W. **Nothes Haus.** Hr. Gebhardt, Kand. v. Freiburg. Hr. Hellmann, Kfm. v. Lohne. Herr Fink, Partik. von Basel.

**Weißer Löwe.** Herr Leug, Del. von Unterkessach. Hr. Nigal, Hauptlehrer v. Wallenberg. Hr. Reubinger, Hdm. v. Bretten.

**Zähringer Hof.** Herr Keller, Fabr. v. Weuggen. Hr. Salis, Konditor v. Castasegna. Fräul. Fischer von Schur. Hr. Frank, Kfm. von Offenbach. Hr. Salomon, Kfm. v. Straßburg.

### In Privathäusern.

Bei Staatsrath Brunner: Hr. Graf, prakt. Arzt v. Grünsfeld. — Bei Ministerialrath Hauser: Herr von Hauser, Hauptmann v. Nafels. — Bei Verwalter Miestinger: Hr. Schinzinger, Kand. Med. von Freiburg. — Bei Kfm. Poffelt: Frl. Poffelt von Heidelberg. — Bei Uhrmacher Krausbeck: Frl. Krausbeck v. Wolsach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.